

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB)

Mit der Anmeldung werden die gegenständlichen AGB Bestandteil des Vertrages zwischen den Veranstaltungsteilnehmer:innen und dem Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB). Die Teilnehmer:innen erklären sich mit den AGB einverstanden und werden diese beachten.

1. Allgemeines

- a. Der VÖGB ist als gemeinnütziger Tochterverein des Österreichischen Gewerkschaftsbundes tätig. Er führt sowohl auf regionaler, als auch auf überregionaler Ebene die gesamten gewerkschaftlichen Bildungsmaßnahmen im Namen und im Auftrag des ÖGB durch und koordiniert mit den Gewerkschaften und Arbeiterkammern die gesamte gewerkschaftliche Bildungs- und Kulturarbeit.
- b. Das Ziel des VÖGB ist die Bildung, Erhaltung und Verbesserung eines grundlegenden gewerkschaftlichen Bewusstseins.
- c. Die Bildungsarbeit des VÖGB wendet sich in vielfältiger und bedarfsorientierter Form an Arbeitnehmervertreter:innen und interessierte Gewerkschaftsmitglieder.
- d. Der VÖGB ist eine der zehn vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur anerkannten gesamtösterreichischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung. Er ist in der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ) vertreten.
- e. Der VÖGB hat in jedem Bundesland eine Geschäftsstelle; die Bundesstelle ist in Wien: 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1; Telefon +43(0)1/53444/39231; E-Mail: bildung@oegb.at
- f. Unter dem in den AGB verwendeten Begriff Veranstaltungen sind alle vom VÖGB angebotenen Bildungs- und Kulturaktivitäten (unter anderem Seminare, Workshops, Lehrgänge, [Diskussions-]Veranstaltungen, Exkursionen, ...) gemeint.

2. Anmeldung für Veranstaltungen aus dem Bildungsangebot des VÖGB

- a. Die Anmeldung kann über Internet, per E-Mail oder Post erfolgen. Die Anmeldung ist in jedem Fall verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Teilnahmebeitrages, sofern ein solcher eingehoben wird. Mit ihrer Anmeldung anerkennen Sie die in den jeweiligen Veranstaltungsankündigungen angeführten Konditionen sowie die nachfolgend angeführten Zahlungs- und Stornobedingungen.
- b. Die Anmeldung wird vom VÖGB umgehend schriftlich (per Email) bestätigt.
- c. Zumindest folgende Daten sind bei der Anmeldung bekannt zu geben: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnadresse, Telefonnummer und Email-Adresse.
- d. Jegliche Datenänderung ist umgehend schriftlich (auch per Email) zu melden
- e. Die verfügbaren Veranstaltungsplätze werden (sollte in der Veranstaltungsausschreibung nicht anderwärtig angegeben) nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Im Fall einer verlautbarten Vorauszahlungspflicht des Teilnahmebetrages werden die verfügbaren Veranstaltungsplätze nach Zahlungseingängen vergeben. In dem Fall, dass ein Teilnahmebetrag bezahlt wurde, aber kein Veranstaltungsplatz mehr verfügbar ist, wird der Betrag vom VÖGB refundiert.
- f. Auch bei kostenlosen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.
- g. Für alle Veranstaltungen ist (wenn nicht anders angegeben) eine aktive Mitgliedschaft im Österreichischen Gewerkschaftsbund Voraussetzung.

3. Bezahlung des Teilnahmebeitrages

- a. Die Teilnahmebeiträge sind den Veranstaltungsankündigungen in den Bildungsprogrammen, im Internet, in elektronischen Newsletter, in Flyern, Foldern und sonstigen Informationsmedien zu entnehmen. Sofern ein Teilnahmebetrag zu entrichten ist, es nicht anders angegeben oder in der Anmeldebestätigung ausdrücklich anders angeführt ist, ist der Teilnahmebetrag umgehend (spätestens innert 7 Tagen) mittels Banküberweisung zu bezahlen.
- b. Ist der Teilnahmebeitrag vor Beginn der Veranstaltung zu bezahlen, wird darauf ausdrücklich in der Ankündigung (Newsletter, Folder, Homepage) hingewiesen.
- c. Die erfolgte Zahlung des Betrages ist der/dem Mitarbeiter:in des VÖGB auf Verlangen bei Kursbeginn nachzuweisen.
- d. Offene Rechnungen, die nach zweimaliger Mahnung (inkl. Mahnspesen) nicht eingelangt sind, werden an das Rechtsbüro des ÖGB weitergeleitet.
- e. Eine Aliquotierung des Teilnahmebeitrages ist (wenn nicht in der anders in der Veranstaltungsankündigung angegeben) nicht möglich.

4. Leistungen

- a. Die Dauer der Veranstaltung (Beginn und Ende) und der Inhalt sind der jeweiligen aktuellen Ankündigung der Veranstaltung zu entnehmen.
- b. Teilnahmebestätigungen bzw. Abschlusszertifikate (inkl. Angaben der Unterrichtseinheiten bzw. ECTS-Punkten) werden nach Anwesenheit beim gesamten Workshop, Lehrgang, Seminar etc. am Ende ausgestellt.

5. Änderung / Absage von Veranstaltungen durch den VÖGB

- a. Durch Verhinderung einer Kursleiter:in, Expert:in oder Trainer:in entfallene Veranstaltungen werden nach Möglichkeit nachgeholt. Ist dies nicht möglich, erfolgt bei einer bereits vorausbezahlten Teilnahmegebühr eine Rückerstattung der Kosten.
- b. Zumutbare Änderungen des Programms oder des Veranstaltungsortes begründen für die Teilnehmer:innen kein Rücktrittsrecht.
- c. Der VÖGB behält sich vor, Veranstaltungen, bei der die im jeweiligen Programm angegebene Mindestanzahl an Teilnehmer:innen nicht erreicht wird, abzusagen.
- d. Bei Absage einer Veranstaltung mit angekündigter Vorauszahlungspflicht des Teilnahmebeitrages wird der bereits bezahlte Beitrag in voller Höhe vom VÖGB refundiert.

6. Abmeldung – Storno

- a. Die Verhinderung der Teilnahme muss dem VÖGB umgehend mitgeteilt werden. In der Regel ist eine Abmeldung schriftlich (per E-Mail) spätestens sieben Werktage vor Veranstaltungsbeginn möglich.
- b. Bei einer Abmeldung unter sieben Werktagen bis zum Veranstaltungsbeginn, ab Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen sind die in der Veranstaltungsankündigung angegebenen Stornogebühren fällig.
- c. Davon abweichende Abmelde- und Stornobedingungen sind den jeweiligen aktuellen Informationen und Ausschreibungen von Veranstaltungen zu entnehmen.
- d. Die Stornogebühr entfällt, wenn vom/von der Teilnehmer:in ein/e Ersatzteilnehmer:in nominiert wird.

e. Für Buchungen über Email oder Fax steht den Teilnehmer:innen als Konsument:innen im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht innerhalb einer Frist von sieben Werktagen (exklusive Samstage) gerechnet ab dem Tag des Vertragsabschlusses (= Tag der Anmeldebestätigung) zu, wobei ein Absenden der Rücktrittserklärung binnen der Frist ausreicht. Dieses Rücktrittsrecht besteht jedoch nicht, sofern die Veranstaltung bereits innerhalb dieser sieben Werktage beginnt.

f. Der VÖGB ist berechtigt, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen nicht entgegenzunehmen bzw. zu stornieren. In solchen Fällen werden allfällig bereits geleistete Teilnahmegebühren refundiert.

7. Haftung

a. Der VÖGB hat alle in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es wird jedoch keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen übernommen, soweit der VÖGB nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann.

b. Weiters übernimmt der VÖGB keine Haftung für Schäden an oder den Verlust von persönlichen Gegenständen der Teilnehmer:innen, sofern dem VÖGB nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Im Übrigen ist jede Haftung des VÖGB ausgeschlossen, die über die zwingenden Bestimmungen des gesetzlichen Schadenersatzrechts hinausgehen.

8. Schadenersatz

a. Inventar, Räumlichkeiten, Materialien, Medien und Geräte des VÖGB oder seiner Vertragspartner (Seminarhotels, Veranstaltungszentren etc.) sind schonend zu verwenden bzw. zu behandeln.

b. Die Teilnehmer:innen haben für Beschädigungen Schadenersatz zu leisten.

9. Ausschluss von der Teilnahme

Um das Erreichen der Veranstaltungsziele zu sichern, ist der VÖGB berechtigt, Teilnehmende aus wichtigen Gründen (z.B. Zahlungsverzug, Nichterscheinen, Stören der Veranstaltung) von der Veranstaltung ohne Refundierung eines allfälligen Teilnahmebetrages auszuschließen.

10. Datenschutz

a. Mit der Anmeldung erteilen die Teilnehmer:innen die datenschutzrechtliche Zustimmung zur elektronischen Verarbeitung der Angaben zur Person für alle erforderlichen Vorgänge.

b. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer:innen dienen ausschließlich dem Vereinszweck des VÖGB und werden vertraulich behandelt. Sie werden nur in dem für den VÖGB unbedingt erforderlichen Umfang verarbeitet.

c. Detailliertere Angaben finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

12. Gerichtsstand

Für allfällige Streitigkeiten aus diesen AGB gilt als Gerichtsstand da sachlich zuständige Gericht in Wien als vereinbart.

Wien, 23.03.2022